

MARKENWETTBEWERB DES VERBANDES DEUTSCHER OBST- UND BEERWEIN-KELTEREIEIEN FRANKFURT AM MAIN

DER Verband Deutscher Obst- und Beerwein-Keltereien veranstaltete im August d. J. zur Erlangung einer Verbandsmarke für seine Erzeugnisse einen Wettbewerb, der für sämtliche Mitglieder des BDG. zur Beteiligung offen stand. Die Beteiligung an dem Ausschreiben war eine so rege, daß insgesamt 1076 Entwürfe eingeliefert wurden. Dem Preisgericht gehörten die folgenden Herren an:

Als Vorsitzender mit beratender Stimme

Max Metz, Liegnitz,
weiterhin vom BDG.

Paul Winkler-Leers, Berlin,
Prof. O. H. W. Hadank, Berlin,

Julius Gipkens, Berlin,
und vom VDOuB.

N. Fromm, Frankfurt a. Main,
Friedrich Rackleß, Frankfurt a. Main,
Dir. Jahn, Rötha b. Leipzig.

Die Preisverteilung ergab das nachstehende Ergebnis:

1. Preis (1000 Mk.) Albert Hanke, Berlin,
2. Preis (750 Mk.) Tobias Schwab, Berlin,
3. Preis (500 Mk.) Karl Michel, Berlin.

Die fünf Trostpreise à 150 Mk. gelangten an die Herren

Ludwig Enders, Offenbach a. Main,



I. PREIS
ALBERT HANKE
BERLIN



II. PREIS
TOBIAS SCHWAB
BERLIN



III. PREIS
KARL MICHEL
BERLIN



KARL MICHEL
BERLIN



OTTO OTTLER
MÜNCHEN



LUDWIG ENDERS
OFFENBACH a. MAIN